

Montag, 28. August, 19 Uhr

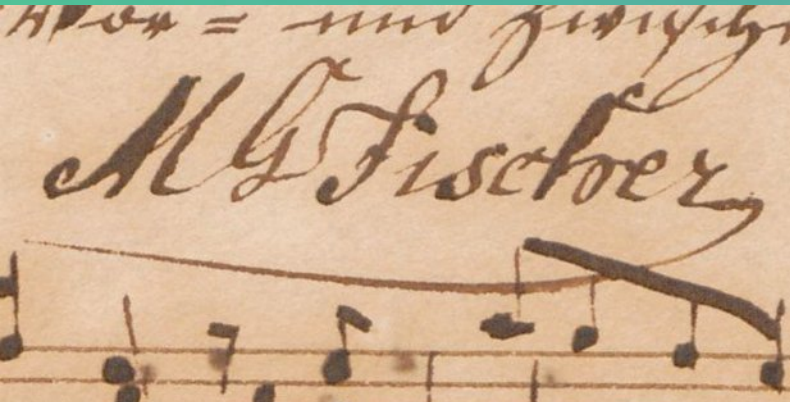
Der „Erfurter Mozart“

Seine Zeitgenossen, seine Vorbilder

Ensemble Majore

Kristina Kato (Violine) | Kerstin Schönherr (Viola)
Eugen Mantu (Violoncello) | Liene Henkel (Klavier)

Mit dem Klavierquartett von Michael Gotthard Fischer erinnern wir an den in seiner Heimatstadt weitgehend vergessenen Künstler anlässlich seines 250. Geburtstages.



Michael Gotthard Fischer (1773–1829)
Organist an der Barfüßerkirche 1790–1809

Der in Alach geborene Fischer war Schüler von Johann Christian Kittel und vertrat schon mit 18 Jahren Johann Wilhelm Häßler an der Orgel der Barfüßerkirche. 1796 wurde er von Statthalter Carl Theodor von Dalberg mit der Leitung der von Häßler begründeten öffentlichen Konzerte betraut. Er machte das Erfurter Publikum mit den Werken seiner berühmten Zeitgenossen bekannt und bearbeitete dafür unter anderem Orchesterwerke von Beethoven für kleine Besetzung. Seinem Lehrer Kittel widmete er 12 Orgelstücke; sein 1818 erschienenes Choralbuch mit 277 Melodien erfreute sich seinerzeit großer Beliebtheit.

Vorankündigung

Sonnabend, 9. September 2023, 17 Uhr
**Festkonzert zu Ehren des 250. Geburtstages
von Michael Gotthard Fischer**

Das Festkonzert zu Ehren und mit Werken des Künstlers wird im Rahmen der Erfurter Denkmaltage im September im Hohen Chor der Barfüßerkirche aufgeführt.

Die Barfüßerkirche ist nicht nur ein Denkmal von europäischem Rang mit einer atemberaubenden Geschichte, einem wunderschönen Altar und phantastischen Glasmalereien, sondern auch ein äußerst lebendiger Ort im Zentrum der Erfurter Altstadt. In den alten Mauern finden Konzerte statt, und im Sommer wird die Ruine durch das Sommertheater zum Anziehungspunkt für Gäste aus nah und fern. Damit das so bleibt und die Kirche noch lange erhalten werden kann, bedarf es vieler Initiativen. Wir freuen uns über Menschen mit Geschichtsverständnis und Ideen, die bereit sind, sich mit und für uns zu engagieren.

Der Eintritt zu unseren Veranstaltungen ist frei. Aber sie sind nicht kostenlos! Wir danken unseren Partnern und Förderern für ihre großzügige Unterstützung, den Künstlern, die wir um Mitwirkung gebeten haben, für ihre Auftritte – und wir bitten Sie, unsere Gäste, herzlich um eine Spende am Ausgang, damit wir auch in Zukunft ein abwechslungsreiches Programm für Sie zusammenstellen können.

DANKE

Besuchen Sie auch

Donnerstag: Fünf Minuten nach Zwölf
Hörgenuß zur Mittagszeit

Öffnungszeiten des Hohen Chores
29. Juni bis 2. September 2023
Donnerstag | Freitag | Sonnabend
15–18 Uhr

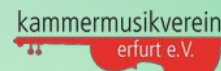
Zu den Erfurter Denkmaltagen 5. bis 10. September 2023
an den Nachmittagen geöffnet

Der Eintritt ist frei.
Spenden sind willkommen.

Wir danken herzlich:



Ministerium
für Wirtschaft, Wissenschaft
und Digitale Gesellschaft



Initiativkreis Barfüßerkirche
Für ein Denkmal von europäischem Rang

WEB: barfuesserkirche.de
E-Mail: post@barfuesserkirche.de
Mail: c/o Hotel Ibis, Barfüßerstraße 9, 99084 Erfurt



Montags-Serenaden im Hohen Chor der Barfüßerkirche zu Erfurt

3. Juli bis 28. August 2023
Barfüßerstraße 20 | 99084 Erfurt



Montag, 3. Juli, 19 Uhr
**Eine kleine Nachtmusik
und andere (Wiener) Klassiker**

Die Philharmonischen Solisten

Kristina Kato, Anke Müller (Violinen) | Kerstin Schönherr (Viola)
Eugen Mantu (Violoncello) | Thomas Lenders (Kontrabaß)

Beethoven und Haydn – wie sie noch nie zu hören waren



Montag, 7. August, 19 Uhr
Zweifelhaftes aus dem Hause Bach

Peter Haischer – Barock-Oboe
Andreas Schmidt – Cembalo

Noch immer birgt J. S. Bachs Schaffen einige Rätsel. So mag man sich wundern, warum der Komponist die Oboe, die er in seinen Kantaten und Oratorien überreich bedacht hat, in der Kammermusik ausgespart hat. Oder vielleicht doch nicht? Gehört der ohne Bläserstimme überlieferte, tiefergelegte Cembalopart der Flötensonate BWV 1030 vielleicht zu einer Fassung für Oboe? Ist Bach wirklich der Komponist der Sonate BWV 1031 oder schrieb sie sein Sohn C. Ph. E.? Da bietet sich doch ein direkter Vergleich mit dessen Oboensonate g-moll an... Entscheiden Sie selbst!



Montag, 14. August, 19 Uhr

J. S. Bach: Die Englischen Suiten (4–6)

Monica Ripamonti – Cembalo

Die sogenannten englischen Suiten sind ein virtuoses Werk des jungen Bach. Der Bachschüler und Barfüßer-Organist Johann Christian Kittel besaß mehrere Abschriften mit zusätzlichen Notaten zu Artikulation und Auszierung.



Montag, 21. August, 19 Uhr

Alborada

Gundula Mantu – Violine | Madlen Kanzler – Gitarre

Das „Duo Alborada“ entführt seine Hörer in verschiedene Musikstile von Klassik bis Tango, schafft Stimmungen und Nuancen wie bei einem Blick durch ein Kaleidoskop. Es erklingen Werke von Mozart, Paganini, Ibert, Ravel und Piazzolla.



Montag, 24. Juli, 19 Uhr
**Von Barock bis Chanson
Von Gesang bis Deklamation**

Christina Bernhardt – Sopran
Liene Henkel - Piano

Hören Sie Opernarien von Vivaldi bis Puccini, Melodramatisches von Richard Wagner, tauchen Sie ein in die Welt von Edith Piaf und anderen unvergesslichen Künstlern. Die Musikerinnen präsentieren Ihnen Geschichten, die von Liebe, Zärtlichkeit, Macht und Träumen handeln.

Montag, 10. Juli, 19 Uhr
Entfindungsstation Außenbord: Von Doll bis Mur

Ohr zu Aug:

Wirst du da sein, wenn ich falle in Klang?

Aug zu Ohr:

Gewiß, um zu bezeugen die Welt deiner Farben!

Frank Frai – Saxofon
Martin Chaves – Gitarre



Montag, 31. Juli, 19 Uhr
Con Passione!

Valeria Galimova – Gitarre
Eugen Mantu – Violoncello

Die junge Konzertgitaristin und der Solocellist des Philharmonischen Orchesters Erfurt zünden ein musikalisches Latino-Feuerwerk. Piazzolla – Lobos – de Falla

Montag, 17. Juli, 19 Uhr
I Love the Lord
Trio Balticum

Liene Henkel – Riga (Klavier) | Kristina Kato – Vilnius (Violine)
Eugen Mantu – Bukarest (Violoncello)

Drei Musiker aus drei Ländern verbindet die gemeinsame Leidenschaft für Kammermusik. Sie spielen Werke von Nestor Taylor, Dmitri Schostakowitsch und Astor Piazzolla.